

Gilsaer dreschen, was das Zeug hält

Am Sonntag findet eine historische Ernte statt

GILSA. Die Arbeitsgemeinschaft 800 Jahre Gilsa hat schon jede Menge Punkte auf ihrer langen Vorbereitungsliste fürs Geburtstagsfest ihres Ortes abgearbeitet. Ein wichtiger Termin steht noch an: Für Sonntag, 3. August, ist dort ein Erntefest mit altem Gerät geplant.

Das stimmt schon auf das den 800. Geburtstag ein, den der Neuentaler Ort nächstes Jahr vom 26. bis 28. Juni feiert. Bisher wurden Wein- und Schnapsflaschen mit eigenem Etikett und Postkarten mit der Urkunde der Ersterwähnung wurden aufgelegt, Werner Lohr restaurierte den alten Leiterwagen, den Jugendliche neu anstrichen und der nun die Werbung fürs große Jubiläum trägt. Die Gärtnerei Bettenhausen wird den Wagen bepflanzen. Mitglieder des Ortsbeirates haben den Wagen auf der Wiese der Familie

Klitsch aufgestellt. Das Erntefest am Sonntag beginnt am Mittag, teilt Michael Möller von der Arbeitsgemeinschaft mit.

- 13 Uhr: Beginn des Festes mit ersten Vorführungen wie Mähen mit Sense und Sichel und Hügeln der Ähren.
- 14 Uhr: Kaffee und Kuchen für Zuschauer und Akteure.
- 14.30 Uhr: Kinderprogramm für junge Erntehelfer.
- 15 Uhr: Getreideernte mit Maschinen. Ein alter Mäher mit Binder, Lanz-Bulldogs sowie ein Mähdrescherveteran kommen zum Einsatz.
- 17 Uhr: Festausklang

Parkmöglichkeiten gibt es am Sportplatz, von da sind es nur ein paar Meter zum Feld. Falls es am Sonntag Hunde und Katzen regnen sollte, wird der Erntetermin auf den 10. August verschoben. Das Programm bleibt dann dennoch gleich. (bra)



Der Leiterwagen macht Werbung: Werner Lohr restaurierte das gute Stück, das weithin sichtbar Reklame fürs Gilsaer Dorfjubiläum macht. Von links Julia Lauterbach, Valentin Lindner, Waltraud Stengler, Sophie Lauterbach, Dr. Friedrich Wilhelm v. u. z. Gilsa, Reiner Scherb, Susanne Lindner, Günther Viehmann und Wolfgang Heppding.

Foto: nh

HNA v. 30.7.2008

